

| Gremium | Termin | Status |
|-------------------------|---------------|---------------|
| Ortsbeirat Rheingönheim | 01.09.2017 | öffentlich |

Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Situation betreuende Grundschule an der Grundschule Mozartschule

Vorlage Nr.: 20174538

Stellungnahme der Verwaltung

Wie stellt sich die Situation der Betreuenden Grundschule an der Mozartschule Rheingönheim dar:

1. Wie viele Kinder werden dort täglich betreut?
Die Betreuende Grundschule wird in der GS Mozartschule Rheingönheim von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr angeboten. Derzeit sind für das Schuljahr 2017/2018 42 Kinder für die Betreuung bis 14:00 Uhr und 73 Kinder für die Betreuung bis 16:00 Uhr angemeldet.
2. Wie viele Betreuungspersonen stehen zur Verfügung?
Es sind zum Schuljahresbeginn 15 Betreuungskräfte im Einsatz.
3. Können alle Anmeldungen positiv beschieden werden?
Die Mozartschule gibt an, dass bei der Betreuung bis 14:00 alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten.
Bei der Betreuung bis 16:00 Uhr sind sieben Kinder auf der Warteliste.
4. Wenn nein: wie viele Ablehnungen gibt es und warum?
Siehe Punkt 3.
5. Wie stellt sich die räumliche Situation dar?
Die betreuende Grundschule verfügt über einen Raum, der auch als Speiseraum genutzt wird und darüber hinaus werden die Unterrichtsräume der Grundschule für die Betreuung genutzt. Nach den geltenden Schulbaurichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz sind für die betreuende Grundschule bisher keine eigenen Räumlichkeiten vorgesehen.
6. Welcher Verbesserungsbedarf besteht und wie gedenkt die Verwaltung dem abzuhelpfen?
Die Möglichkeit zur Errichtung einer Ganztageschule wurde bereits bei der Schulleitung angesprochen, um insbesondere dem hohen Betreuungsbedarf der Schülerinnen und Schüler effektiv Abhilfe zu leisten. Zudem könnten für den Ganztagesbetrieb zusätzliche Räumlichkeiten wie Mensa, Ruheraum,

Spielraum vorgesehen werden. Für die Errichtung einer Ganztageschule müssen u.a. der Schulelternbeirat, die Gesamtkonferenz, die Schülervertretung und der örtliche Personalrat ein positives Votum abgeben.

3-13: gez. Frau Kahlow